

OFC scheitert im Hessenpokal-Viertelfinale gegen Wiesbaden mit 0:4!

Der SV Wehen Wiesbaden gewinnt im Hessenpokalfinale gegen OFC mit 4:0 und zieht ins Halbfinale ein. Spielbericht [hier](#).



In einer deutlichen Niederlage hat der OFC am Mittwochabend beim Viertelfinale des Hessenpokals gegen den SV Wehen Wiesbaden mit 0:4 verloren. Vor 6.261 Zuschauern im Stadion fanden die Offenbacher, die als Regionalligist antreten, von Anfang an schwer ins Spiel. Trotz einiger guter Chancen blieben sie ohne Torerfolg, während die Gäste aus Wiesbaden, die in der 3. Liga spielen, ihre Möglichkeiten ergriffen und entschieden gewinnen konnten. Der SV Wehen Wiesbaden zieht mit diesem klaren Sieg ins Halbfinale ein, wo sie am 29. April auf den FSV Frankfurt treffen werden.

Die Partie begann mit einer engagierten Anfeuerung der OFC-Fans, doch der Aufschwung wurde schnell durch das erste Tor

gebremst. In der 15. Minute erzielte Moritz Flotho das 0:1 für die Wiesbadener. Trotz etlicher guter Ansätze – unter anderem durch Mustafas Schuss, der in der 6. Minute knapp am Tor vorbeiging – brachten die Offenbacher den Ball nicht im Netz unter.

Entwicklung des Spiels

Nach dem ersten Tor blühte Wehen Wiesbaden auf. Thjimen Goppel erhöhte in der 42. Minute auf 0:2, indem er den Ball gekonnt über den OFC-Torhüter Becker lupfte. Der Auftakt in die zweite Halbzeit verlief aus Sicht der Offenbacher weiterhin unglücklich. Nikolas Agrafiotis erhöhte in der 55. Minute auf 0:3. Ein Kopfball von Agrafiotis, der ans Lattenkreuz ging, bereitete dem OFC viel Kummer. In der 70. Minute setzte Nick Bätzner den Schlusspunkt, als er das 0:4 erzielte.

Die Änderungen in der Aufstellung des OFC, darunter Becker im Tor anstelle von Brinkies, vermochten nicht zu einem besseren Resultat zu führen. Die gesamte Mannschaft zeigte sich zwar bemüht, doch der Druck und die Spielstärke der Wiesbadener waren überwältigend. Ein Blick auf die Aufstellung des OFC zeigt die eingesetzten Spieler: Becker, Dejanovic, Ünlüçifci, Mustafa, Nazarov, Barry, Arh Cesen, Breitenbach, Wulff, Marcos und Moreno, die trotz erheblichem Einsatz punktemäßig hinter den Erwartungen zurückblieben.

Blick auf die kommenden Spiele

Für den OFC kommt es nun am kommenden Samstag zu einem weiteren wichtigen Spiel in der Regionalliga Südwest gegen die Stuttgarter Kickers, die am Samstag um 14 Uhr zum Anstoß stehen werden. In dieser Liga hat der FSV Frankfurt, der im Halbfinale auf Wehen Wiesbaden trifft, große Ambitionen, insbesondere da sie ihr 125-jähriges Bestehen zittern.

Der FSV Frankfurt, der im Halbfinale ebenfalls gegen einen Gruppengegner antreten darf, zeigte im Viertelfinale eine starke

Leistung, als sie den SC Willingen mit 3:1 besiegten. Die ersten beiden Tore erzielten Cas Peters und Tobias Peitz früh im Spiel, während ein weiterer Treffer von Filip Pandza in der 89. Minute die Begegnung entschied, ehe Jonah Schilling in der Nachspielzeit den Ehrentreffer erzielte. Der FSV Frankfurt freut sich auf die Herausforderung gegen die Wiesbadener, während die Liga und der Hessenpokal weiterhin spannende Duelle versprechen.

Details	
Quellen	• ofc.de • www.hessenschau.de

Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.net](#)